



Jörg Müller
Piratenpartei

Steinklippe 35
45549 Sprockhövel

Jörg Müller, Steinklippe 35, 45549 Sprockhövel

An
Landrat Olaf Schade
Kreisverwaltung Ennepe-Ruhr-Kreis
Postfach 420
58317 Schwelm

Sprockhövel, 6. Dezember 2019

Thema: Antrag zum Haushalt 2020

Sehr geehrter Herr Landrat Schade,

hiermit stelle ich folgenden Antrag zum Haushalt 2020:

Produktbereich 01

Beschlussvorschlag

Im Produkt 01.01.02 sollen **8000 Euro** als Budget für die **Erprobungsphase von Internetübertragungen von Kreistagssitzungen** eingeplant werden.

In einer **Testphase** werden vier Sitzungen des Kreistages des Ennepe-Ruhr-Kreises im Internet übertragen und zum späteren Abruf über die Internetseite des Kreises archiviert.

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung diese Testphase vorzubereiten, zu begleiten und auszuwerten.

Begründung

Die Kreistagsmitglieder sind die gewählten Vertreter der Menschen des Ennepe-Ruhr-Kreises. Informationen über das konkrete Handeln der Kreistagsmitglieder können nur durch Teilnahme an den Sitzungen, aus den Protokollen oder der Presse entnommen werden. Die Teilnahme an Sitzungen scheint auf den ersten Blick die beste Möglichkeit zu sein sich zu informieren, jedoch muss man auch die Zeit und die Mittel haben, sich einen Besuch in einer Sitzung zu ermöglichen. Die Protokolle geben lediglich die Beschlüsse im Ergebnis wieder, oft ist nicht mal ganz klar wer wie abgestimmt hat. Manchmal ist die Presse dabei hilfreich, aber die Zahl der Pressevertreter ist gering und daher die Berichterstattung sehr fokussiert.

Im kommenden Jahr sind nach sechs Jahren erstmals wieder Kommunalwahlen. Wie sollen sich die Menschen informieren, um für weitere fünf Jahre eine neuen/alte Vertretung auszuwählen.

In Wuppertal gibt es ein – wie ich finde – gelungenes Beispiel mit der Bezeichnung Rats-TV, wie man kostengünstig hochwertige Übertragungen und vor allem im Nachhinein gut recherchierbare Aufzeichnungen von Sitzungen einer interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung stellen kann. Deshalb möchte ich den Begriff **Kreistags-TV** dafür einführen und dazu auffordern die Webseite der Stadt Wuppertal mit dem Rats-TV anzuschauen.

Leider habe ich im Vorfeld zu diesem Antrag Äußerungen von Kreistagsmitgliedern und Verwaltung gehört, die infrage stellen, dass es im Ennepe-Ruhr-Kreis Menschen gibt, die sich dafür interessieren. Es wird sicher nicht die Mehrheit der Menschen sein, die sich die Aufzeichnungen oder Live-Übertragungen anschauen und sicher werden sich die Menschen nicht alle Sitzungen anschauen. Aber wenn sich ein Mensch für etwas interessiert, findet er heute einfach zu wenig aussagekräftige Informationen. Meine Vision ist, dass ein Interessent im Internet nach einer Information sucht und auf die Inhalte des Kreises stößt und dabei auch erfährt, wie das Thema im Kreistag behandelt wurde.

Unsere Demokratie lebt davon, dass sich alle vertreten fühlen. Jedoch verlieren die Menschen zunehmend das Vertrauen in ihre Vertretungen. Sie haben das Gefühl, dass trotz Demokratie über sie hinweg entschieden wird. Wahlen werden als Showveranstaltung wahrgenommen, auf denen Versprechungen gemacht werden, hinter denen nicht die Absicht steckt sie umzusetzen, sondern lediglich der Stimmenfang.

Ganz wichtig wird es sein, der weitverbreiteten Vorstellung zu begegnen, Mitwirkung in der Demokratie sei einer bestimmten Gruppe unserer Gesellschaft vorbehalten und alle anderen könnten nur durch Stimmabgabe bei Wahlen mitwirken. Mitwirken kann jeder und Kreistags-TV könnte ein Weg sein dies glaubhaft zu vermitteln.

[1] Vorlage des Stadtrates Wuppertal VO/0147/13 <https://ris.wuppertal.de/getfile.php?id=151857&type=do>

[2] <https://www.wuppertal.de/rathaus-buergerservice/verwaltung/politik/ratstv.php>

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Müller